

Algarobilla Algarobbo Algarroba

Algarobilla Algarobbo Algarroba

Algarobilla ist - ähnlich wie Dividivi - ebenfalls eine Schotenfrucht, stammt fast ausschließlich aus Chile. Die dort verfügbaren Mengen sind gering, so dass sie für den Gerbstoffmarkt nur von geringer Bedeutung sind.

Im Mittel enthält Algarobilla 44 % Gerbstoff, der ein Leder von gelber Farbe liefert, ähnlich wie Dividivi. Auch dieses Gerbmittel kommt hauptsächlich in Verbindung mit anderen Gerbstoffen zum Einsatz.

Algarobilla ist die Schotenfrucht verschiedener Casalpinien Bäume (*Balsamocarpum brevifolium*) die in Süd-Amerika (Chile), Mittel-Amerika und Westindien gedeihen. Diese Früchte sind dicke Schoten, kleiner als das Johannisbrot, wovon auch der Name herkommt. Johannisbrot heißt, nämlich im arabischen *al karruba*, und nachdem es von den Mauren nach Spanien gebracht wurde, hieß es Algarroba und dann Algarobilla. Die etwa 3 cm langen und 1 cm dicken Schoten enthalten kleine, linsenförmige, harte, schwärzliche Bohnen, die in frischem Zustande in einem braunen Saft eingebettet sind. Die Schoten werden gesammelt und getrocknet; sie bestehen aus einem dicken, netzartigen Zellgewebe, dessen Zwischenräume mit einem feinen Pulver ausgefüllt sind, das sich beim Transport leicht ablöst und in den Säcken, worin sie verfrachtet werden, zu Boden fällt. Die Samen, der Staub und die Schoten besitzen einen äußerst verschiedenen Gerbstoffgehalt, wie aus der folgenden Zusammenstellung ersichtlich ist:

Zusammenstellung

	Zellgewebe der Schoten:	Staub:	Samen:
Mengenverhältnis	21 Teile	50 Teile	29 Teile
gerbende Stoffe	45,47 %	62,78%	5,63 %

Die grobzelligen Schoten, in welchen ein festeres Zellgewebe als ein Gerüst gelagert ist, zerfallen und werden sie vom Regen ausgelaugt, so besitzt der Rückstand nur wenig Gerbstoff; dadurch erklärt man sich die großen Gehaltsschwankungen der Handelsware. Der ausgelaugte Auszug klebt häufig die einzelnen Schoten zusammen und es entstehen so Ballen, die im Freien nicht selten zu Boden fallen und dort mit Erde verunreinigt werden.

Die Algarobilla ist eines der gerbstoffreichsten Gerbmaterialien. Ihr Gerbstoff ist leicht löslich, und sie eignet sich deshalb zum Auslaugen mit kaltem Wasser für Gerbbrühen, jedoch weniger zum Versetzen. Die Brühe gärt leicht, wobei sich Gallus- und Ellagsäure abspalten; außerdem werden durch die Vergärung Milch-, Essigsäure und andere Säuren gebildet. Algarobilla gibt ein weiches und mildes Leder; dabei dringt sie das Hautgewebe leicht durch. Gute, frische Ware gibt sehr helle Brühen und färbt auch das Leder nur schwach mit hellgelbem, rötlichem Stich.

Alte oder verfälschte Ware dagegen, in dunklen Stücken und mit Erde gemischt, gibt ein rotbraunes Leder. In ihrer Wirkung auf die Haut gleicht Algarobilla dem Sumach und kann statt Gerbstoff als Farbstoff verwendet werden. Algarobilla kann dunkles Leder ebenfalls aufhellen. Sonst wird sie zur

Gerbung mit anderen Gerbmaterialien gemischt und für Oberleder verwendet; sie füllt die Leder gut auf und dient auch zur Nachgerbung als Ersatz für Gambir.

Algarobilla soll auch zu kombinierten Mineralgerbungen geeignet sein, wobei man zuerst mit Algarobilla vorgerbt und dann mit einer Chromgerbung nachgerbt. Gerbt man mit Chrom vor und dann erst mit Algarobilla nach, so erhält man nicht die gleiche Fülle und den gleich feinen Narben. Namentlich erzielt man so ein schönes Leder, wenn man Kuh- und Roßhäute in dieser Weise ausgerbt und in der Art von Boxcalf zurichtet.

Man zerkleinert dieses Gerbmaterial am besten in einem Desintegrator und bringt das Mahlgut auf ein Schüttelsieb, durch welches die gemahlene Schoten durchgehen, während die festen Körner zurückbleiben. Diese können mit heißem Wasser ausgelaugt und fortgeworfen werden, da sie keine andere Ausnutzung zulassen.

Die durchschnittliche Zusammensetzung der Algarobilla ist bei einem Wassergehalt von 13,5% etwa die folgende:

Zusammensetzung:

- gerbende Stoffe = 43,0% (Grenzzahlen 35—52%)
 - Nichtgerbstoffe = 20,0%, mit 8,0% zuckerartigen Stoffen und
 - Unlösliches = 21,0%
 - Gesamtasche = 2,5%
-

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederbegriffe](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [pflanzliche-gerbstoffe](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](https://www.lederpedia.de) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](https://www.lederpedia.de) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](https://www.lederpedia.de) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:

<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:

https://www.lederpedia.de/lederbegriffe/algarobilla_algarobbo_algarroba

Last update: **2019/05/02 14:38**

